

**RS OGH 1970/3/3 4Ob10/70,
4Ob527/78, 4Ob532/95,
10ObS208/97d, 10ObS184/01h,
3Ob203/14w, 6Ob171/17s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.03.1970

Norm

ZPO §232

ZPO §233

ZPO §235 A

Rechtssatz

Unzulässigkeit einer Klagsänderung, wenn hinsichtlich des geänderten Begehrens Streitanhängigkeit vorliegt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 10/70

Entscheidungstext OGH 03.03.1970 4 Ob 10/70

Veröff: SozM IVA,355 = Arb 8737 = SZ 43/56

- 4 Ob 527/78

Entscheidungstext OGH 13.06.1978 4 Ob 527/78

Auch; Beisatz: Auch eine Klagsveränderung ist unzulässig, wenn bezüglich des neuen Begehrens (hier: Interesse in Geld) Streitanhängigkeit besteht; eine derartige Umstellung des Klagebegehrens ist zurückzuweisen. Über das ursprüngliche Begehren ist zu verhandeln und gegebenenfalls zu entscheiden. (T1)

- 4 Ob 532/95

Entscheidungstext OGH 09.05.1995 4 Ob 532/95

- 10 ObS 208/97d

Entscheidungstext OGH 26.06.1997 10 ObS 208/97d

Vgl auch; nur: Unzulässigkeit einer Klagsänderung. (T2); Beisatz: Teilweise abweichend: Eine unzulässige Änderung des Klagebegehrens ist nicht zurückzuweisen, sondern muß zum Ausspruch führen, daß die Klageänderung nicht zulässig ist. (T3)

- 10 ObS 184/01h

Entscheidungstext OGH 30.07.2001 10 ObS 184/01h

Vgl auch; Beisatz: Im Fall einer Klageänderung müssen für das neue Begehren alle Prozessvoraussetzungen gegeben sein. (T4)

- 3 Ob 203/14w

Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 203/14w

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 6 Ob 171/17s

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 171/17s

Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0039352

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at